

**ANLEGER
NACHRICHTEN**



SONDER-REPORT



**Diese Tech-Aktien sind
unterbewertet und werden
jetzt explodieren**

Herzlich willkommen bei Anlegernachrichten.com – Ihrem führenden Portal zum Thema Börse!

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin,

sicherlich haben auch Sie sich schon einmal gefragt, in welche Aktien bzw. Branchen Sie Ihr Geld investieren sollten. Vor allem für Börsenanfänger ist dies wohl eine der zentralsten Fragen, denn sie entscheidet über Erfolg oder Misserfolg Ihres Investments. Besonders verlockend erscheinen dabei Tech-Aktien. Doch was macht den Reiz solcher Aktien aus? Und lohnt sich auch für Sie ein Einstieg in den attraktiven Tech-Sektor?

Das und vieles mehr möchte Ihnen unser Börsenexperte Alexander Schneider in diesem Report zeigen. Dazu hat er 3 Tech-Aktien mitgebracht, die in Ihrem Depot auf gar keinen Fall fehlen dürfen. Neben den einzelnen Aktien erfahren Sie zudem mehr über die jeweiligen Unternehmen sowie den Kursverlauf. Wie Sie sehen werden, ist trotz des Ukraine-Krieges und der grassierenden Inflation jetzt der perfekte Zeitpunkt, um bei Tech-Aktien einzusteigen.

Wir freuen uns, auch Sie in unserer Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des Tech-Reports und der Prognosen direkt vom Schreibtisch des Börsenprofis Alexander Schneider!

ANLEGER NACHRICHTEN

Ihr Team von Anlegernachrichten.com

Kurzportrait unseres Börsenprofis Alexander Schneider

- einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum
- eigener Börsen-Blog, täglich mit wichtigen Informationen für Anleger
- Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten
- Alexander Schneider Börsenbrief – 14-tägig erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufs-Empfehlungen



>> Exklusiver Auszug aus der Prognose des Börsenexperten Alexander Schneider:

Warum sollten Sie in Tech-Aktien investieren?

Schon jetzt in die Zukunft investieren – genau das ist mit Tech-Aktien möglich. Der Tech-Sektor gilt als besonders schnelllebige Branche. Was einst durch begrenzte Rechenkapazitäten unmöglich schien, wird nun nach und nach Wirklichkeit. Und diese Tendenz hört jetzt noch nicht auf, sondern wird uns auch in Zukunft begleiten. Mit einem Investment in Tech-Aktien können Sie also selbst in innovative Technologien investieren – selbst wenn es diese noch gar nicht gibt! Genau dies macht für viele Anleger den Reiz solcher Aktien aus. Kommt ein innovatives Produkt auf den Markt, kann dies möglicherweise andere Sektoren revolutionieren, was ein zuvor unbekanntes Unternehmen innerhalb von kürzester Zeit zu einem Marktführer aufsteigen lassen kann. Vor allem, wenn man sich die letzten 10 Börsenjahre anschaut, stechen primär Tech-Aktien wie Apple, Microsoft oder Googles Mutterkonzern Alphabet hervor. In Tech-Aktie steckt also ein riesiges Potential, welches Anlegern, die frühzeitig investiert waren, große Gewinne beschert.

Wieso sind Tech-Aktien gerade jetzt so interessant?

Wie Sie sicherlich wissen, hat im Zuge des Ukraine-Kriegs die Inflation weltweit an Fahrt aufgenommen. Dies hat wiederum die nationalen Notenbanken auf den Plan gerufen, die z.B. durch Erhöhungen der Leitzinsen versuchten, der Inflation Einhalt zu gebieten. Tech-Aktien gelten jedoch als recht zinssensibel, was bei vielen Tech-Wertpapieren wiederum für sinkende Kurse gesorgt hat. Mit der steigenden Inflation geht zudem die Konsumlaune der Verbraucher immer mehr zurück. Statt sich ein neues Handy oder einen neuen Computer zuzulegen, halten Verbraucher ihr Geld zusammen, um die gestiegenen Lebensunterhaltskosten wie z.B. Kleidung, Nahrung oder Benzin bezahlen zu können.

Hinzu kommt, dass die Technologie-Branche z. B. durch den Chipmangel noch immer von den Nachwehen der Corona-Pandemie betroffen ist, was die Aktien einiger Tech-Konzerne zusätzlich belastet hat. All dies hat sich zuletzt sehr negativ auf den Technologie-Markt ausgewirkt, was mittelfristig zu einem Abwärtstrend der betreffenden Aktien geführt hat.

Genau in dieser Situation witterten viele Anleger jedoch ihre Chance. Mit dem zwischenzeitlichen Abwärtstrend verbilligten sich nach und nach immer mehr Aktien aus

dem Technologie-Sektor. Zuvor heiß begehrte Aktien konnten also mit dem Voranschreiten der Inflation zu günstigen Preisen erworben werden. Auch Tech-Giganten wie Apple oder Amazon wurden von diesem Trend erfasst, was viele Anleger zum Einstieg oder zu Nachkäufen bewegt hat. Hierdurch haben Aktionäre die Möglichkeit, nach einem Ende des Ukraine-Krieges hohe Gewinne mitzunehmen.

Zudem können einige Tech-Aktien sogar von dem Ukraine-Krieg profitieren. Der Krieg in der Ukraine hat weltweit zu militärischen Spannungen geführt. Damit rücken Cyber-Sicherheitssysteme zum Schutz vor Cyber-Attacken wieder mehr in den Fokus. Unternehmen wie Meta, Alphabet und Amazon sind hier weltweit führend und könnten langfristig in dieser Sparte einen höheren Umsatz erzielen. Demnach bedeutet der Ukraine-Krieg für Technologie-Riesen nicht nur sinkende Kurse durch die Zinserhöhungen, sondern zeitgleich auch neue Chancen.

Sie sehen also, nachdem es im Tech-Sektor für viele Wertpapiere abwärts ging, sind sie jetzt interessanter denn je! Deswegen möchte ich Ihnen im Folgenden drei sehr vielversprechende Tech-Aktien empfehlen, die in Ihrem Depot nicht fehlen dürfen!

Meine 3 TOP-Empfehlungen für Tech-Aktien

Nr. 1 – Meta



WKN: A1JWVX / ISIN: US30303M1027

Mein erster Tipp an Sie ist Meta. Das Unternehmen Meta Platforms, ehemals unter dem Namen Facebook bekannt, ist ein Technologie-Riese. Seinen Sitz hat der US-amerikanische Konzern im kalifornischen Menlo Park, welcher Teil des Silicon Valleys ist. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 ist Meta inzwischen auf ein Unternehmen mit fast 72.000 Mitarbeitern angewachsen.

Zu Meta gehören bekannte soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram sowie der Messenger WhatsApp. Damit hat sich das Unternehmen einen festen Platz im Tech-Sektor gesichert. Zudem widmet sich Meta auch zukunftssträchtigen Themen wie Virtual Reality oder dem Metaverse. All dies verschaffte Meta im vierten Quartal 2022 einen

Umsatz von 32,2 Milliarden US-Dollar, wobei 4,7 Milliarden US-Dollar als Gewinn abfielen. Besonders die Konjunktursorgen, durch die Werbekunden ihre Ausgaben verringert haben, zeigen sich hier am Umsatzerlös. Dennoch schaffte es der Konzern im abgelaufenen Quartal, die Anzahl der täglich aktiven Nutzer auf 2,96 Milliarden Menschen zu steigern. Dies entspricht einem Zuwachs von rund +55% im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Aber werfen wir nun einen Blick auf den Kursverlauf der Aktie:



Wie Sie sehen können, hat die Aktie von Meta gerade im Jahr 2021 gut performt und in dieser Zeit sogar ein neues Allzeit-Hoch erreicht. Anfang 2022 wurde die Aktie jedoch überverkauft, was zu einem Kursabfall geführt hat. Die vollständige Erholung der Aktie ist bisher aufgrund der noch hohen Zinsängste ausgeblieben, allerdings setzt diese immer wieder zu Aufschwüngen an. Deshalb ist genau jetzt Ihre Chance, bei diesem Titel zu günstigen Kaufkursen einzusteigen, denn viele Analysten und auch ich sind überzeugt, dass der Titel wieder zulegen dürfte.

Mein Fazit: Trotz des Kursabfalls im Jahr 2022 ist Meta weiterhin eine der vielversprechendsten Tech-Aktien. Der Konzern hat mit Facebook, Instagram und WhatsApp nicht nur etablierte soziale Netzwerke in seinem Portfolio, sondern setzt mit dem Aufbruch ins Metaverse ebenso auf zukunftssträchtige Themen, die in einigen Jahren womöglich aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Deswegen sollten Sie, so schnell es geht, Meta auf Ihre Beobachtungsliste setzen, denn die niedrigen Kaufkurse bieten Ihnen einen vielversprechenden Einstiegszeitpunkt! Achten Sie bitte bei der Aufstellung Ihres Depots stets auf eine gute Risikostreuung!

Nr. 2 – Netflix

NETFLIX

WKN: 552484 / ISIN: US64110L1061

Der Streaming-Dienst Netflix darf bereits seit Jahren bei keinem Filmabend oder Serienmarathon mehr fehlen. Gegründet wurde der Medienkonzern mit Sitz in den USA bereits im Jahre 1997. Damals bestand das Geschäft von Netflix noch im Ausleihen und Versenden von DVDs und Blu-rays. Später begann Netflix zudem einen Video-on-demand-Service anzubieten, der sich bis heute zum Hauptgeschäft des Konzerns gemausert hat. Für diesen produziert der Konzern auch eigene Inhalte wie Serien und Filme. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 9.400 Mitarbeiter.

Das vielfältige Angebot von Netflix überzeugt nicht nur Serienliebhaber, sondern auch Aktionäre: Im vierten Quartal 2022 belief sich der Umsatz auf 7,58 Milliarden US-Dollar. Diese Summe entspricht einem Zuwachs von rund +2% im Vergleich zum Vorjahr. Auch der Gewinn in Höhe von 55 Millionen US-Dollar kann sich wirklich sehen lassen.

Vom anhaltenden Erfolg der Streaming Plattform sind auch die Nutzer überzeugt. Denn zum jüngsten Quartal hin stieg die Anzahl der Netflix-Abonnenten wieder an. Somit beläuft sie sich aktuell auf rund 231 Millionen aktive Nutzer. Die Kooperation mit Microsoft, um neue Kunden anzuwerben, scheint hiermit ein voller Erfolg gewesen zu sein.

Der Medienkonzern brachte erfolgreich sein neues Abo-Modell auf den Markt, bei welchem Nutzer durch das Anschauen von Werbung einen geringeren monatlichen Betrag bezahlen müssen. Darüber hinaus plant Netflix auch den Einstieg in dem Gaming-Markt, wodurch sich die Produktpalette des Unternehmens in Zukunft erweitern soll. Bereits jetzt bietet die Streaming-Plattform Zugang zu Mobile-Games an, auf die Abo-Kunden zugreifen können.

Doch lassen Sie uns nun einen Blick auf den Kursverlauf der Aktie werfen:



Netflix hat in den letzten Jahren eine unglaubliche Entwicklung hingelegt. Vor allem im Jahr 2021 lief die Aktie zur Höchstform auf und erreichte mit einem Wert von über 600 US-Dollar einen neuen Rekordwert. Im Jahr 2022 ging es dann aber für das Wertpapier des Medienkonzerns aufgrund zurückgehender Abonnentenzahlen und der hohen Zinsängste zwischenzeitlich bergab. Bei genauer Betrachtung des Charts können Sie jedoch sehen, dass das Wertpapier wieder den Weg gen Norden angetreten hat.

Mein Fazit: Ich bin zuversichtlich, dass die Netflix-Aktie bald zu einer nachhaltigen Kurserholung ansetzen kann. Nicht nur das neue Abomodell kann neue Kunden anlocken, sondern auch der Einstieg in den Videospiele-Sektor ist ein wirklich interessanter Schritt. Zudem präsentieren sich die Quartalsergebnisse sehr stabil. Deswegen empfehle ich Ihnen auch hier, den Titel unbedingt im Blick zu behalten. Denken Sie jedoch stets an eine ausgewogene Gewichtung in Ihrem Depot, um so Ihr Risiko senken zu können.

Nr. 3 – Autodesk



WKN: 869964 / ISIN: US0527691069

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen die Aktie von Autodesk vorstellen – ein weiteres, äußerst vielversprechendes Tech-Wertpapier. Bei Autodesk handelt es sich um ein seit 1982 bestehendes Softwareunternehmen, welches in San Rafael in den USA ansässig ist. Die erstellte Software fokussiert sich vor allem auf den Bereich 2D- und 3D-Konstruktion sowie Entwicklung. Hierfür beschäftigt Autodesk rund 12.600 Angestellte.

Mit der angebotenen CAD-Software werden die Produkte des Softwareunternehmens in den verschiedensten Bereichen eingesetzt. Zu den Anwendungsgebieten zählen Gebäudetechnik, Architektur, Mechanik, Automotive, Hoch- und Tiefbau, Maschinenbau, Medien und Unterhaltung sowie Versorgung. Seit 2015 existiert zudem Software für den medizinischen Bereich. Für das vierte Quartal 2023 wurde ein Umsatz in Höhe von 1,32 Milliarden US-Dollar erzielt, was einen Zuwachs von rund +9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum darstellt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Geschäftsjahre von Autodesk nicht mit dem aktuellen Datum übereinstimmen. Entsprechend endete das 4. Quartal 2023 bereits am 31. Januar 2023. Nachfolgender Grafik entnehmen Sie den aktuellen Kursverlauf der Aktie von Autodesk:



Wie das 5-Jahres-Chart der Aktie zeigt, hat sich das Wertpapier auch während der Corona-Pandemie hervorragend entwickeln können. Der bis Ende 2021 anhaltende Aufwärtstrend gipfelte sogar in einem neuen Höchstwert der Aktie. In den folgenden Monaten wurde die Aktie dann überverkauft, weswegen sich Kurs zeitweise nach Süden neigen musste. Seit Juni 2022 befindet sich die Aktie aber wieder in einem Aufwärtstrend, der auf eine langfristige Erholung des Titels hindeutet.

Mein Fazit: Autodesk ist mit seiner Software nicht nur auf eine Branche beschränkt, sondern kann verschiedenste Unternehmen zu seinen Kunden zählen. In Kombination mit den vielversprechenden Quartalsergebnissen spricht dies ganz klar für die Aktie. Da der Titel bereits zu einer Erholungsbewegung angesetzt hat, heißt es auch hier schnell sein, denn noch können Sie hier zu einem vergleichsweise günstigen Preis investieren! Erneut möchte ich Sie an dieser Stelle gerne darauf hinweisen, dass Sie auf eine gute Diversifikation in Ihrem Aktien-Portfolio achten sollten. Nur durch ausreichend Streuung können Sie von jeder Branche und deren Erfolge mitprofitieren.

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie meine aktuelle Einschätzung zu 3 der besten Tech-Aktien, welche ich Ihnen im Moment empfehle. Sind Sie derselben Meinung wie ich, dann können Sie gerne meine Tipps nutzen! Möchten Sie in kurzer Zeit einen hohen Gewinn erzielen? Sind Sie daran interessiert, mein Analyse-System auch für Ihr Investment zu nutzen? Dann habe ich noch einen Vorschlag für Sie!

Die Börse ist nicht einfach zu knacken. Aber es gibt sie eben doch: Die Aktien, die in kurzer Zeit 100 Prozent, 200 Prozent oder sogar 500 Prozent Gewinn einbringen. Hebelscheine, die innerhalb von nur 1 Monat Ihren Einsatz verdoppeln können. Strategien, die dafür sorgen, dass Ihr Depot schneller wächst, als Sie es sich im Augenblick überhaupt vorstellen können. Aber dafür brauchen Sie fachkundige Unterstützung von einem echten Profi, der aus der PRAXIS kommt und Sie live über die Schulter schauen lässt. Genau das möchte ich Ihnen gerne anbieten.

Entscheiden Sie sich heute dafür, bei meinem Börsenbrief dabei zu sein und Sie erhalten von mir handfeste TOP-Empfehlungen, die Sie nutzen können, um an der Börse erfolgreich zu sein. Bitte schauen Sie sich an, wie meine 3 Empfehlungen aus diesem Sonder-Report gelaufen sind. Genau die gleiche Qualität dürfen Sie auch bei meinen anderen Empfehlungen erwarten. Aber dann beschränkt sich das nicht nur auf Aktien, sondern ich werde Ihnen auch noch die besten Hebelscheine an die Hand geben, damit Sie das absolute Maximum herausholen. Das ist es, was Sie erwartet:

- Meine ausgeklügelte Investment-Strategie ermöglicht es Ihnen, durch den gezielten Einsatz von Hebelscheinen und Aktien hohe Gewinne zu erzielen.
- Meine Performance gewinnt übrigens JEDEN Vergleich und ist 100% krisensicher aufgebaut. Überzeugen Sie sich bitte selbst!
- Egal ob Sie Anfänger oder Profi sind – von meinen Tipps profitiert jeder und Sie werden von mir Aktien und Hebelscheine empfohlen bekommen, die Sie garantiert noch nie gehört haben!

Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung, dabei zu sein und abonnieren Sie meinen Börsenbrief:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Ihr Alexander Schneider

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61, D-10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://alexander-schneider-boerse.com/agb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine